

Internationale Statistik der Geistesarbeit im Jahre 1933*)

V (IV f. Börsenblatt Nr. 40 vom 16. Februar 1935).

Ungarn.

Das von Unterstaatssekretär Dr. Aloys Kovacs geleitete Kgl. Ungarische Statistische Amt veröffentlicht die nachstehenden Zahlen über die literarische Produktion Ungarns im Jahre 1933.

Im Jahre 1933 in den Buchhandel Ungarns gelangte Verlagswerke:

Wissenschaftsgebiete	1933						
	Verlagswerke	Werke		Werke			Anzahl der Übersetzungen
		von über 48 Seiten	von weniger als 48 Seiten	in ungar. Sprache	in dtsh. Spr.	in and. Spr.	
1. Allgemeines	141	117	24	124	13	4	1
2. Philosophie	22	14	8	21	1	—	3
3. Religion	284	143	141	257	8	19	21
4. Soziale Wissensch., Recht, Verwaltung	277	152	125	263	5	9	8
5. Heer	29	15	14	29	—	—	—
6. Unterricht	166	94	72	158	3	5	—
7. Staatswissenschaften, Landwirtschaft	146	74	72	135	10	1	1
8. Industrie, Handel	158	90	68	144	8	6	4
9. Philologie	109	62	47	98	4	7	1
10. Naturwissenschaften, Mathematik	50	27	23	38	4	8	—
11. Technologie	23	8	15	19	3	1	—
12. Medizin, Hygiene	101	49	52	92	5	4	5
13. Kunst	67	25	42	65	2	—	1
14. Sport, Spiel	55	31	24	53	1	1	2
15. Schöne Literatur	628	504	124	612	14	2	278
16. Jugendschriften	145	95	50	145	—	—	10
17. Geschichte, Biologie	111	67	44	100	4	7	4
18. Geographie, Reisen	51	33	18	49	—	2	6
Insgesamt:	2563	1600	963	2402	85	76	345
1932:	2842	1840	1002	2710	66	66	406
Differenz:	-279	-240	-39	-308	+19	+10	-61

Von den im Jahre 1933 veröffentlichten 2563 Werken waren 2438 erste Auflagen und 125 Neuauflagen, gegenüber 2609 und 233 im Jahre 1932. Geographisch verteilen sie sich wie folgt:

	1932	1933	
Budapest	2239	1947	(-292)
Provinz	540	578	(+ 38)
Ausland	63	38	(- 25)
Insgesamt:	2842	2563	(-279)

Die in den Jahren 1932 und 1933 erschienenen 2824 und 2563 Werke umfassen 391 701 und 332 788 Druckseiten oder durchschnittlich 138 und 130 Seiten je Veröffentlichung.

*) Übersetzung nach »Le Droit d'Auteur« von Erich Koerner.

Vereinigte Staaten.

Die Statistik der literarischen Produktion der Vereinigten Staaten von Amerika im Jahre 1933 findet sich in der Nummer vom 20. Januar 1934 des »Publishers' Weekly«. Die Produktion der Vereinigten Staaten, die im Jahre 1932 um 1272 Einheiten zurückgegangen war, büßt im Jahre 1933 aufs neue 943 Einheiten ein. Bemerkenswert ist indes, daß die amerikanische Statistik die Broschüren nicht zählt.

Statistik der Vereinigten Staaten nach Wissenschaftsgebieten:

Wissenschaftsgebiete	Neuererscheinungen†)		Neue Auflagen	
	1932	1933	1932	1933
1. Philosophie	244	186	20	33
2. Religion und Theologie	660	596	27	36
3. Soziologie, Volkswirtschaft	610	573	40	48
4. Recht	86	73	23	18
5. Erziehung	238	140	10	16
6. Philologie	154	171	40	40
7. Naturwissenschaften	311	285	76	72
8. Angewandte Wissenschaften, Technologie, Ingenieurkunst	176	164	43	54
9. Medizin, Hygiene	308	271	72	89
10. Landwirtschaft	62	51	13	9
11. Hauswirtschaft	70	61	5	10
12. Handel	125	117	23	22
13. Schöne Künste	174	188	15	8
14. Musik	56	66	9	6
15. Spiel, Sport, Vergnügen	174	147	8	7
16. Allgemeine Literatur, Essays	325	236	62	59
17. Poesie und Drama	506	448	67	53
18. Romane	1384	1317	604	489
19. Jugendschriften	579	523	139	103
20. Geschichte	420	434	45	30
21. Erdkunde und Reisen	234	213	44	30
22. Biographie, Genealogie	603	506	82	39
23. Enzyklopädien, Sammlungen, Bibliographien, Verschiedenes	57	38	12	8
Insgesamt	7556	6813	1479	1279
		-743		-200

Die Statistik der Vereinigten Staaten umfaßt stets eine Anzahl englischer Werke, die in den Vereinigten Staaten neu gedruckt werden, d. h. auf welche die Neuherstellungsklausel Anwendung fand (730 im Jahre 1926; 837 im Jahre 1927; 787 im Jahre 1928; 1133 im Jahre 1929; 1216 im Jahre 1930. Die Zahlen der späteren Jahre sind nicht bekannt, da die Werke nicht mehr nach der Landeszugehörigkeit der Verfasser eingeteilt werden). Die in den Vereinigten Staaten neuhergestellten englischen Werke sind für die Statistik der ersteren ein Zuschuß, den man aber für fiktiv halten kann, denn ohne die erwähnte Klausel würden sie in den Vereinigten Staaten nicht veröffentlicht worden sein. (Fortsetzung folgt.)

†) Nur die Bücher werden gezählt; die Broschüren sind nicht berücksichtigt.

Neugliederung der Reichskulturkammer

Auf Grund eines Erlasses des Präsidenten der Reichskulturkammer, Reichsministers Dr. Goebbels, sind nunmehr die Kulturkammern in einer organisatorischen Umbildung begriffen, und zwar dergestalt, daß in jedem politischen Gau der Partei auch zu gleicher Zeit Landesleiter der Einzelkammern eingesetzt und dem Landesstellenleiter in seiner Eigenschaft als Landeskulturwalter unterstellt werden. Die Ernennung der Landesleiter erfolgt durch die Präsidenten der Reichskammern, nachdem der Gauleiter der Partei sich vorher mit der personellen Besetzung einverstanden erklärt hat.

Fristverlängerung für Steuererklärungen

Unter Bezugnahme auf die Mitteilung in Nr. 44, daß die Frist für die Abgabe der Steuererklärungen für Veranlagung zur Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Umsatzsteuer für das Kalen-

derjahr 1934 und für die Abgabe der Vermögenserklärungen bis zum 15. März 1935 verlängert wurde, teilen wir unseren Lesern mit, daß wir im Laufe der nächsten Woche einen Aufsatz über die Einkommen-, Körperschafts- und Vermögenssteuer unseres Mitarbeiters Herrn Rechtsanwalt Dr. Runge veröffentlichen werden. Es empfiehlt sich also, mit Abgabe der Steuererklärung bis dahin zu warten. Über das neue Umsatzsteuergesetz wurde im Börsenblatt Nr. 42 vom 19. Februar berichtet.

Verlängerung der Sperre für Korrespondenzbüros

Nach einer Bekanntmachung der Reichspresskammer vom 15. Februar 1935 wird die Frist, während der Neugründungen von Korrespondenz- und Nachrichtenbüros nicht vorgenommen werden dürfen, bis zum 30. September 1935 verlängert.